

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
A. Vorbemerkungen.....	1
I. Zur Einführung.....	1
II. Zur Fragestellung	6
B. Die gesetzlichen Krankenkassen als wirtschaftliche Einheit	9
C. Abgrenzung von Wahltarifen nach § 53 SGB V und Zusatzversicherungen.....	11
I. Die Grundsätze der gesetzlichen Regelung im SGB V	11
II. Zur Interpretation durch das Bundesversicherungsamt.....	16
III. Schlussfolgerungen	20
D. Verstoß gegen Art. 86 EG-Vertrag	23
I. Vorbemerkung.....	23
II. Grundsätze und Ziele von Art. 86 EG.....	26
III. Die Anwendung von Art. 86 EG auf freiwillig Versicherte in der Krankheitsvollversicherung.....	28

VIII Inhaltsverzeichnis

1.	Keine marktbeherrschende Stellung der GKV nach Art. 82 EG.....	28
2.	Verstoß gegen Artt. 4, 98, 10 Abs. 2 EG.....	29
	a) Versicherungspflicht	31
	b) Basistarif	32
	c) Der Wechsel von der GKV zur PKV	33
3.	Missbrauch durch Funktionsvermischung	34
4.	Verstoß gegen das Beihilferecht	36
5.	Zwischenergebnis.....	37
IV.	Die Anwendung von Art. 86 EG auf das Angebot von Zusatzversicherungen gegenüber Mitgliedern der GKV und freiwillig Versicherten.....	37
	1. Verstoß gegen Art. 82 EG.....	38
	2. Verstoß gegen Artt. 4, 98, 10 Abs. 2 EG.....	39
	3. Verstoß gegen die europäische Dienstleistungsfreiheit (Art. 49 EG)	42
	4. Verstoß gegen das Beihilferecht	45
	5. Zwischenergebnis.....	46

E. Verfassungsrechtliche Erwägungen 49

F. Zur Direktanwendung europäischen und nationalen Wettbewerbsrechts auf einzelne Verhaltensweisen der GKV 51

I.	Der Begriff des Unternehmens in der Rechtsprechung des EuGH.....	53
II.	Zur Umsetzung der Rechtsprechung auf die GKV	56
	1. Die Tätigkeit der GKV beim Anbieten von Krankheitsvollversicherungen gegenüber Personen, die nicht pflichtversichert sind	59
	2. Die Tätigkeit der GKV beim Anbieten von Wahlтарifen.....	63

a)	Obligatorische Wahltarife für Pflichtversicherte	.63
b)	Obligatorische Wahltarife für freiwillig Versicherte	.....64
c)	Optionale Wahltarife für Pflichtversicherte	.....65
d)	Optionale Tarife für freiwillig Versicherte	.....66
3.	Zusatzversicherungen	.....66
4.	Zusammenfassung	.....68
III.	Der relevante Markt	.....69
1.	Der sachlich relevante Markt	.....69
2.	Der räumlich relevante Markt	.....73
3.	Zusammenfassung	.....74
IV.	Zur marktbeherrschenden Stellung der GKV	.....74
1.	Zur marktbeherrschenden Stellung der GKV auf dem Markte „Krankheitsvollversicherungen für freiwillig Versicherte unter Einschluss von Wahlтарifen“	.....75
2.	Zur marktbeherrschenden Stellung der GKV auf dem Markte für Zusatzversicherungen	.....75
V.	Zum Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	.....79
1.	Zum Missbrauch allgemein	.....80
2.	Das Angebot von Zusatzversicherungen durch die GKV als Missbrauch	.....82
3.	Zu den übrigen Tatbestandsmerkmalen des Art. 82 EG und des § 19 GWB	.....83
a)	Art. 82 EG	.....83
b)	Zur Direktanwendung des Art. 82 EG in der Bundesrepublik	.....84
c)	Zur Anwendung des § 19 GWB	.....84
4.	Rechtsfolgen	.....85
5.	Zusammenfassung	.....86
6.	Exkurs: Das Angebot von Zusatzversicherungen durch die GKV als Verstoß gegen das SGB V	.....87

G. Verstoß gegen das Lauterkeitsrecht 89

Gesamtbetrachtung und wesentliche Ergebnisse... 93

- I. Gesamtbetrachtung.....93
 - 1. Wahltarife – Zusatzversicherungen.....93
 - 2. Marktverdrängungseffekt.....94
 - 3. Funktionsvermischung95
 - 4. Zusatzversicherungen – Verstoß gegen
europäisches Recht.....96
 - 5. Verstoß gegen § 19 GWB / Art. 82 EG99
- II. Wesentliche Ergebnisse.....104

Overall survey and substantial findings 107

- I. Overall survey107
 - 1. Elective rates – supplemental insurance107
 - 2. Market displacement effect108
 - 3. Mixing of roles.....109
 - 4. Supplemental insurance – violation of
European law110
 - 5. Violation of Section 19 GWB / Art. 82 EC113
- II. Substantial findings117

Literaturverzeichnis 121